

Hier finden Sie Unterstützung

Die Beratungen sind
vertraulich und kostenlos.

In den folgenden Beratungsstellen finden Eltern schnelle Hilfe und Unterstützung:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband in der Region Osnabrück e. V.

Familienberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Frühe Hilfen

Johannisstraße 37/38 49074 Osnabrück

Telefon (0541) 181 80 70

E-Mail familienberatung@awo-os.de

www.awo-os.org

Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH

Psychologische Beratungsstelle für Familien-
und Erziehungsberatung

Lohstraße 11 49074 Osnabrück

Telefon (0541) 7601 89 00

E-Mail familienberatung@dw-osl.de

www.dw-osl.de

Diözese Osnabrück

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche

Straßburger Platz 7 49076 Osnabrück

Telefon (0541) 420 61

E-Mail os-eb@efle-bistum-os.de

www.efle-beratung.de

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) im Kinderhospital Osnabrück

Sprechstunde für Kinder mit frühkindlichen Regulationsstörungen

**Wichtiger Hinweis: hier ist eine Überweisung durch den
Kinderarzt erforderlich.**

Iburger Straße 187 49082 Osnabrück

Telefon (0541) 560 21 14

E-Mail spz@kinderhospital.de

www.kinderhospital.de



Baby- sprechstunden

**Beratung und Hilfe
für Eltern mit
Babys und Kleinkindern**

Beratung und Hilfe für Eltern mit Babys und Kleinkindern



Die Zeit nach der Geburt eines Babys ist für die meisten Eltern aufregend und schön, aber sie ist oftmals auch eine anstrengende Zeit.

Und manchmal treten besondere Belastungen auf: wenn ein Säugling viel schreit und sich nur schwer oder gar nicht beruhigen lässt, sind Eltern verunsichert oder womöglich von Selbstzweifeln geplagt.

Die Beratung wird an die individuellen Bedürfnisse der Ratsuchenden angepasst.

Telefonisch sind alle hier im Flyer genannten Einrichtungen täglich von **montags bis freitags** erreichbar oder per E-Mail.

In der Babysprechstunde kann es um folgende Themen gehen:

- Unruhe und Schreien
- Schlafen und Schlafrhythmus
- Füttern und Essverhalten
- Klammern und soziale Ängstlichkeit
- Rückzugsverhalten
- Trotzen und Toben
- Wochenbettdepression der Mutter

Wenn Sie selbst verunsichert oder erschöpft sind oder wenn Sie sich Sorgen machen um Ihr Kind, so scheuen Sie sich nicht, sich an eine der hier genannten Hilfestellen zu wenden. Manchmal ist es sinnvoll, frühzeitig fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Ein frühzeitiger Termin kann helfen.